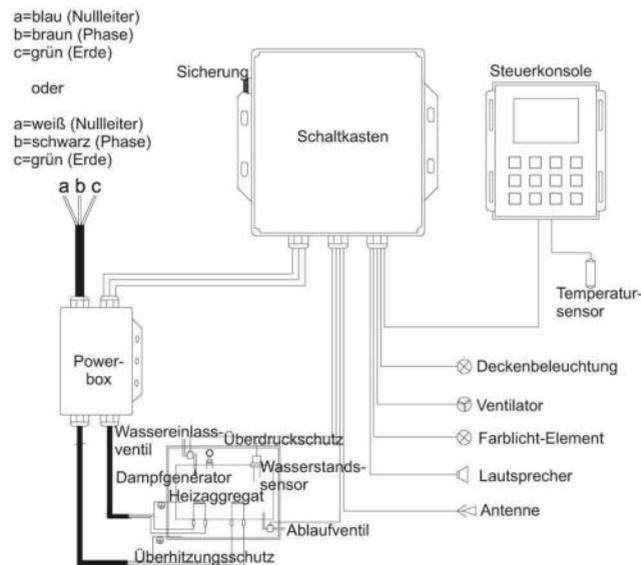


## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie sich diese Anleitung vor der Installation aufmerksam durch.
- Das Erdungskabel der Dampfdusche, bzw. des Whirlpools, muss mit dem Erdungskabel der Hausinstallation verbunden werden und einen Querschnitt von mindestens 2,5qmm haben.
- Die Installation eines 30mA FI-Schutzschalters im Sicherungskasten ist zwingend erforderlich.
- Der Durchmesser des Anschlusskabels muss mindestens 3 x 2,5qmm betragen.
- Die Elektroinstallation muss nach DIN VDE0100 erfolgen und darf nur von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Stromversorgung (3x2,5qmm) muss außerhalb der Duschkabine, Spritzwassergeschützt, angebracht und mit einer separaten Sicherung zu trennen sein. Es dürfen keine Steckverbindungen verwendet werden.
- Das Produkt darf nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol benutzt werden.
- Kinder und Jugendliche dürfen das Produkt nur unter Aufsicht einer erwachsenen Begleitperson benutzen.
- Elektrische Geräte - ausgenommen der Fernbedienung- müssen so fixiert werden, dass sie nicht ins Badewasser gelangen können.
- Um Verbrennungen zu vermeiden, darf die Wassertemperatur, nicht höher als 38 Grad Celsius eingestellt werden.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Produktes keine stark ätzenden Reinigungsmittel, wie zum Beispiel Aceton oder Ammoniak.
- Das Pumpengehäuse wird bei laufender Pumpe sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie das Gehäuse bitte nicht während des Betriebes oder unmittelbar danach.
- Stellen Sie sicher, dass die Pumpe erst bei ausreichendem Wasserstand (alle Düsen sind mit Wasser bedeckt) gestartet wird.
- Stellen Sie sicher, dass keine losen Gegenstände in die Pumpe oder in den Generator gelangen können.
- Technische Veränderungen an der Pumpe sind untersagt.
- Um Verbrennungen zu vermeiden, unterlassen Sie es bitte, das Gehäuse des Dampfgenerators während des Betriebes abzunehmen
- Die Fernbedienung des Produktes ist nach internationalen Sicherheitsstandards gefertigt mit einer Reichweite von 3-5m. Setzen Sie die Fernbedienung nicht direkter Hitze aus und wechseln Sie die Akkus regelmässig.

## Darstellung der Elektroinstallation



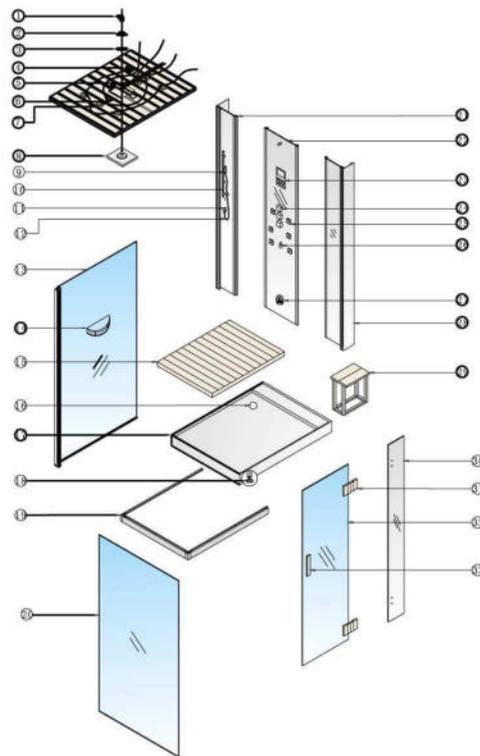
## Inhalt

- 01-02 Beschreibung der Materialien
- 03 Technische Zeichnung
- 04-12 Installationschritte
- 12-13 Bedienungsanleitung der F8 Steuerkonsole
- 14 Entkalkung des Dampfgenerators
- 15 Wartung und Servicekarte
- 16 Problemlösungen

## Technische Daten

|              | Massagepumpe | Dampfgenerator  | Deckenleuchte | Ventilator | Magnetventil | Steuerkonsole     | Lautsprecher | Bemerkungen |
|--------------|--------------|-----------------|---------------|------------|--------------|-------------------|--------------|-------------|
| Nennspannung |              | AC220-240V/50HZ | DC12V         | DC12V      | DC12V        | AC220V-240V/ 50HZ |              |             |
| Nennspannung |              | AC240V/60HZ     | DC12V         | DC12V      | DC12V        | AC240V/60HZ       |              |             |
| Nennleistung |              | 3000W           | 10W           | 3W         | 5W           |                   | 10W          |             |
| Nennleistung |              | 4500W           | 10W           | 3W         | 5W           |                   | 10W          |             |
| Nennleistung |              | 6000W           | 10W           | 3W         | 5W           |                   | 10W          |             |

## Beschreibung der Montage-Elemente



|                        |                          |                      |                          |
|------------------------|--------------------------|----------------------|--------------------------|
| 1. Kupferbogen         | 2. 1/2" Kupfer-Mutter    | 3. Distanzscheibe    | 4. Farblicht             |
| 5. Ventilator          | 6. Lautsprecher          | 7. Deckenbeleuchtung | 8. Regendusche           |
| 9. Handbrause          | 10. Teleskop-Duschhalter | 11. Duschanschluß    | 12. Duschschlauch        |
| 13. linkes Glaselement | 14. Glas-Ablage          | 15. Echtholzboden    | 16. Abfluss mit Siphon   |
| 17. Duschtasse         | 18. verstellbarer Fuß    | 19. Aluminium-Profil | 20. vorderes Glaselement |
| 21. linke Rückwand     | 22. mittlere Rückwand    | 23. Steuerkonsole    | 24. Armatur              |

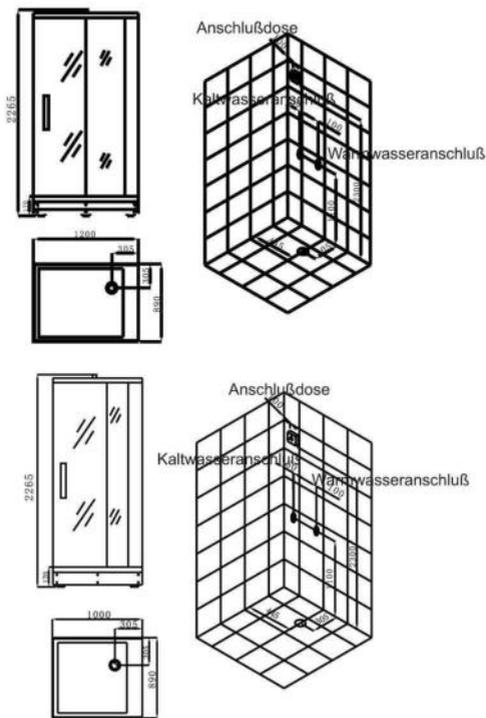
## Beschreibung der Montage-Elemente

|                     |                        |                       |
|---------------------|------------------------|-----------------------|
| 25. 5-Loch-Düse     | 26. Entkalkungsöffnung | 27. Dampfauslass      |
| 28. rechte Rückwand | 29. Holzstuhl          | 30. rechte Seitenwand |
| 31. Türscharniere   | 32. Glastüre           | 33. Türgriff          |

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| 4x16mm Schrauben     | Abdeckkappe        |
| Schraubenabdeckung   | Distanzscheibe     |
| Sicherungsmutter     | 6x30mm Schrauben   |
| 4x30mm Schrauben     | 4x50mm Schrauben   |
| 2,5mm Imbusschlüssel | 3mm Imbusschlüssel |
| 4mm Imbusschlüssel   | 5mm Imbusschlüssel |
| 4x10mm Schrauben     | Montageklammer     |

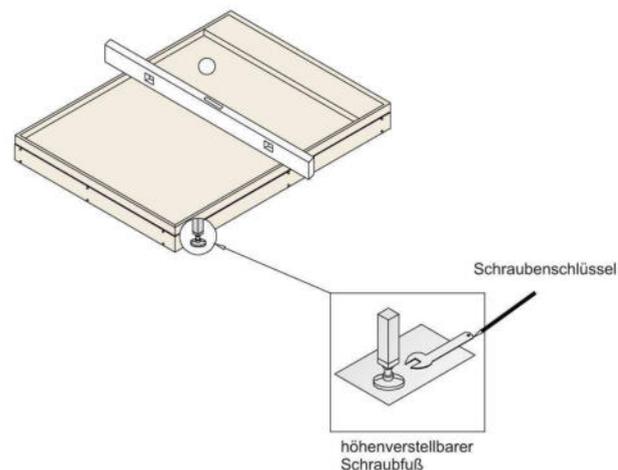
## Wasser- und Elektroinstallation

Maße: DZ959: 1200mm x 900mm x 2265mm (linke Seite)  
DZ960: 1000mm x 900mm x 2265mm (linke Seite)



## Schritt 1

Bringen Sie die Duschtasse an den gewünschten Einbauort und richten Sie die Duschtasse mit einer Wasserwaage eben aus. Nutzen Sie die höhenverstellbaren Schraubfüsse, um die Duschtasse auszurichten.

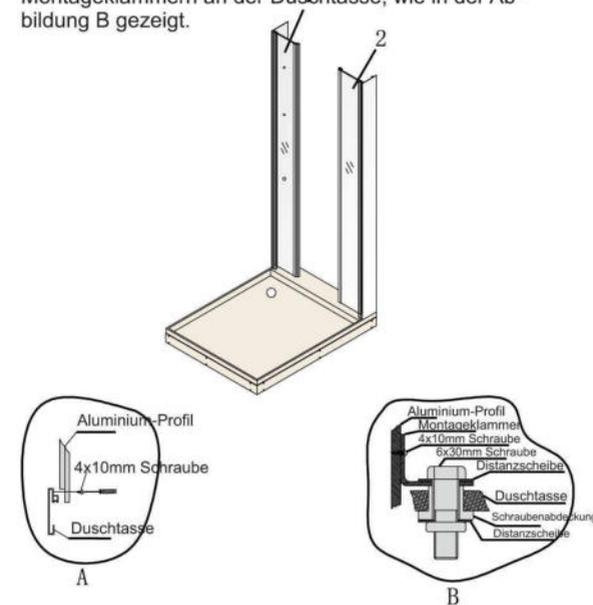


## Schritt 2

**Zur Montage werden 2 Personen benötigt!**

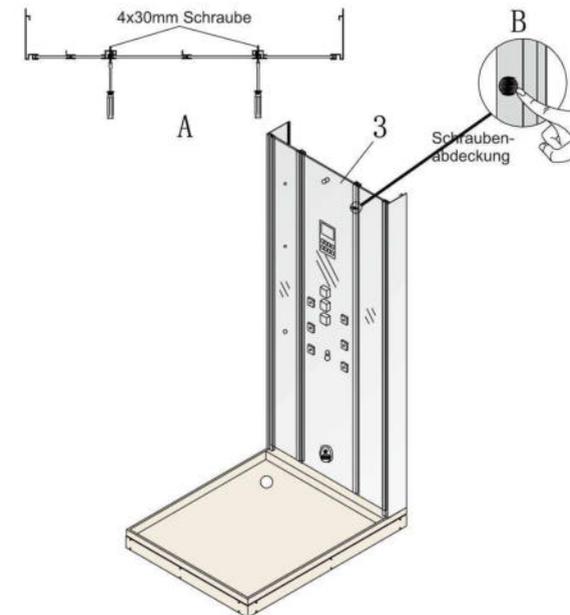
Setzen Sie die linke Rückwand (1) auf die Duschtasse und fixieren Sie sie, wie in Bild A gezeigt, an der Duschtasse. Setzen Sie anschließend die rechte Rückwand (2) auf die Duschtasse und fixieren Sie diese ebenfalls wie in Bild A gezeigt.

Fixieren Sie abschließend beide Rückwände mit den Montageklammern an der Duschtasse, wie in der Abbildung B gezeigt.



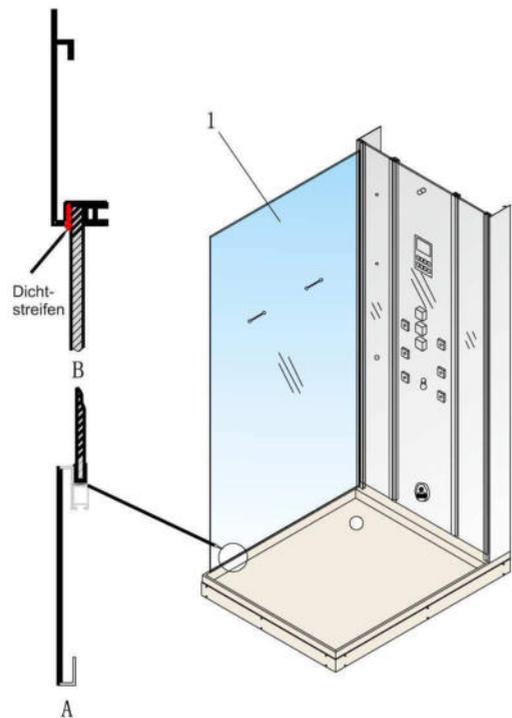
## Schritt 3

Setzen Sie nun die mittlere Rückwand (3) zwischen die zuvor montierten Rückwände 1 und 2, und befestigen Sie diese mit den 4x30mm Schrauben an den Rückwänden. Abschließend drücken Sie die Deko-Abdeckungen auf die Schraubenköpfe.



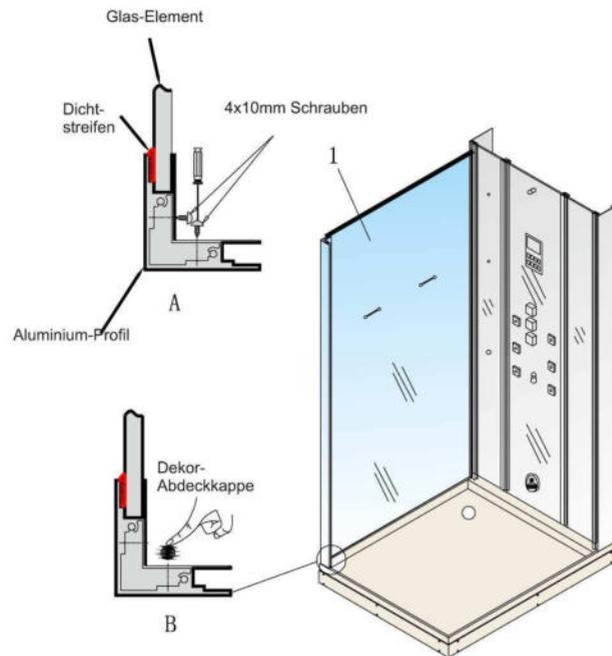
#### Schritt 4

Montieren Sie den Dichtstreifen auf die Unterkante des linken Glaselementes 1 (Bild A) und fixieren Sie das Glaselement mit dem Dichtstreifen, wie in Bild B gezeigt.



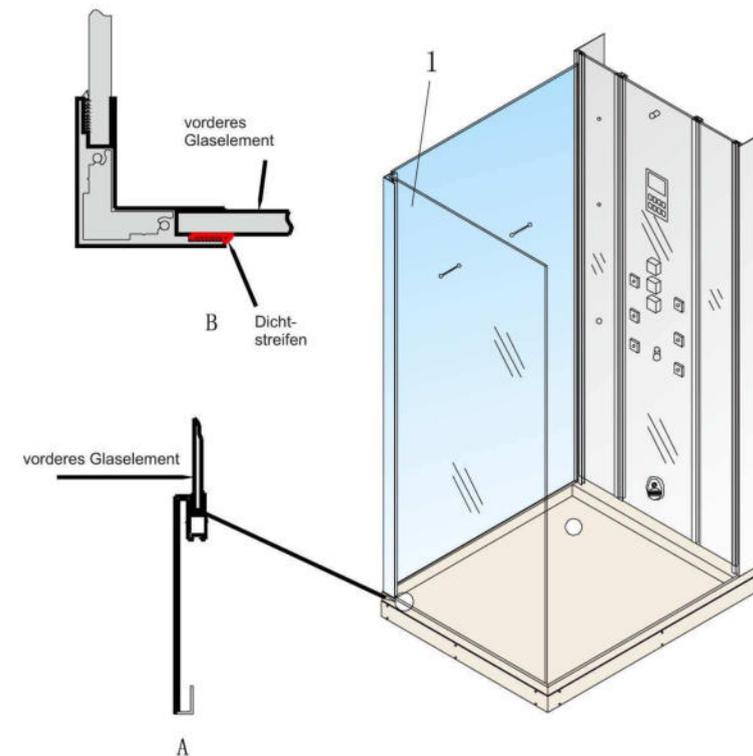
#### Schritt 5

Befestigen Sie das seitliche Aluminium-Profil mit dem Dichtstreifen an dem linken Glaselement 1. Fixieren Sie das Glaselement mit den 4x10mm Schrauben an der Duschtassen-Schürze (Bild A). Drücken Sie die Dekor-Abdeckkappen auf die Schraubenköpfe, wie in der Abbildung B gezeigt.



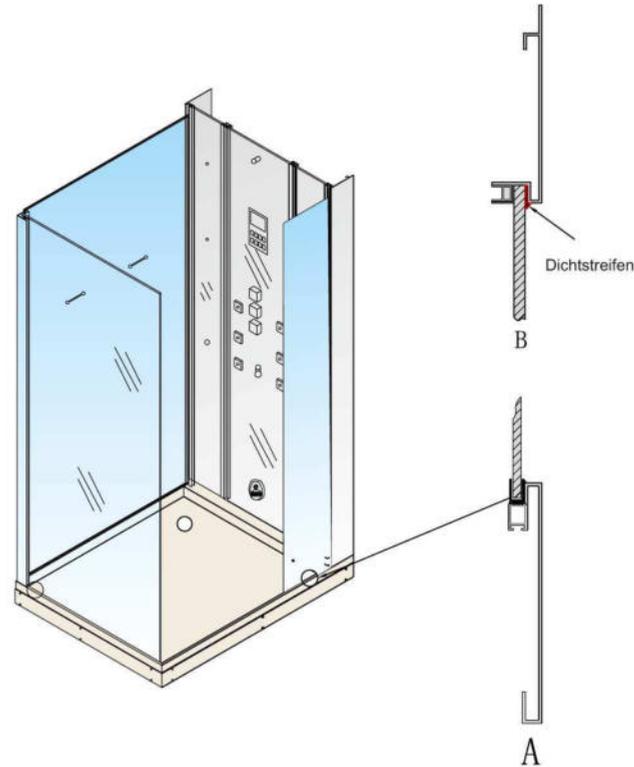
#### Schritt 6

Montieren Sie den Dichtstreifen auf die Unterkante des vorderen Glaselementes 1 (Bild A). Setzen Sie das Glaselement in die Duschtasse und befestigen Sie es mit dem Dichtstreifen an dem Aluminium-Profil des linken Glaselementes, wie in der Abbildung B gezeigt.



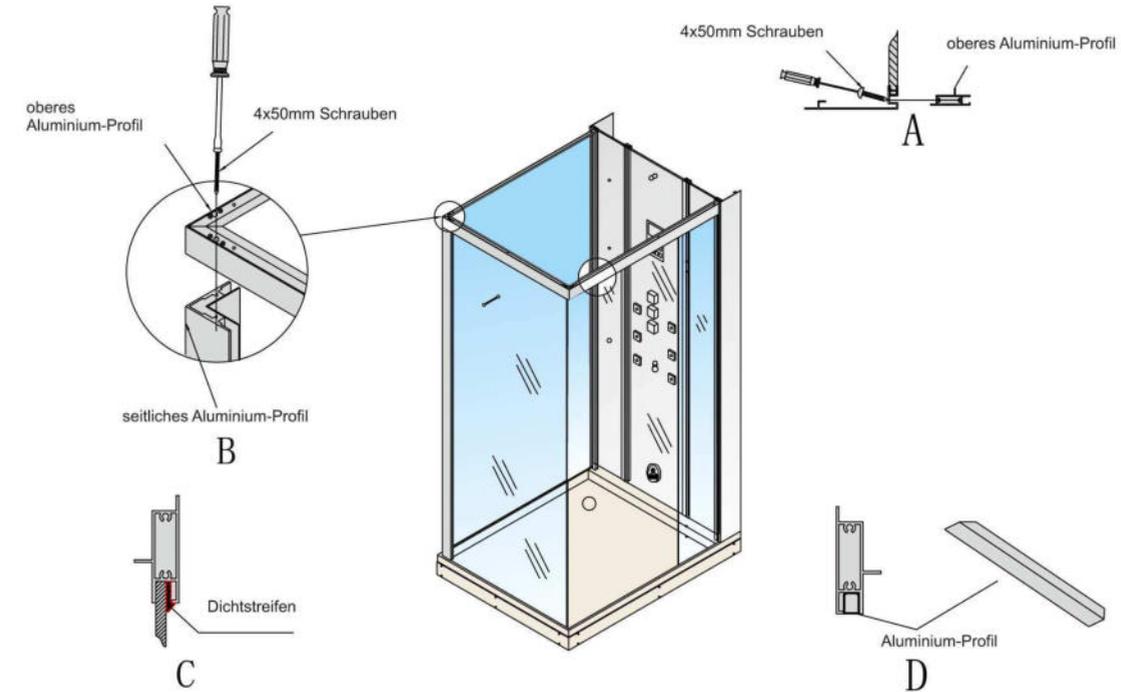
## Schritt 7

Montieren Sie den Dichtstreifen auf die Unterkante des hinteren rechten Glaselementes, wie in der Abbildung A gezeigt. Setzen Sie anschließend das Glaselement auf die Duschtasse und fügen Sie es in die Nut des rechten Aluminiumprofils ein. Fixieren Sie es mit dem Klebedichtstreifen, wie in der Abbildung B gezeigt.



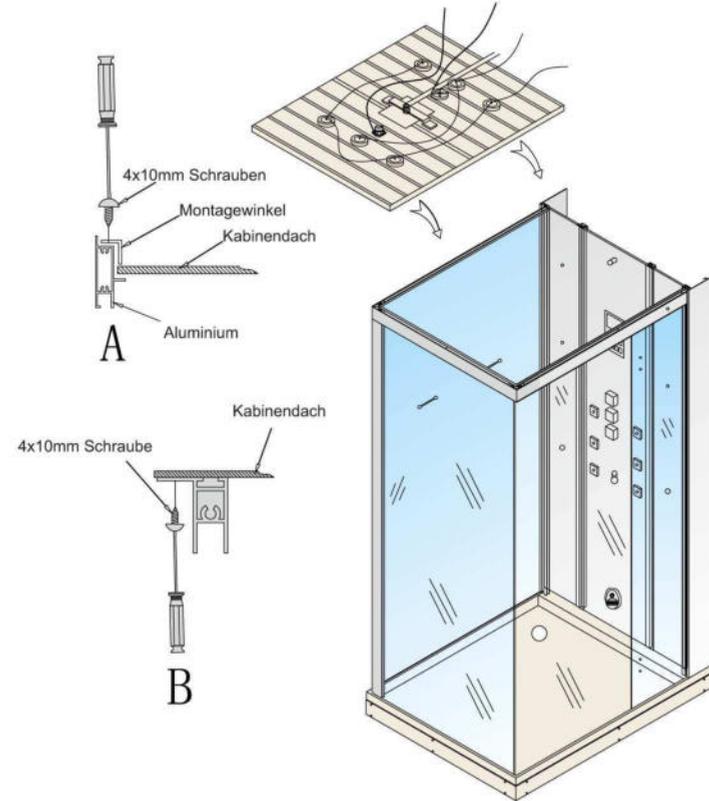
## Schritt 8

Montieren Sie die beiden oberen Aluminiumprofile/Führungsschienen auf die Oberkanten der Glaselemente und fixieren Sie sie mit den 4x50mm Schrauben (Abbildung A). Dann fixieren Sie die seitlichen Aluminiumprofile an den Glaselementen mit den 4x50mm Schrauben (Abbildung B). Setzen Sie den Klebedichtstreifen (Bild C) in das Aluminiumprofil.



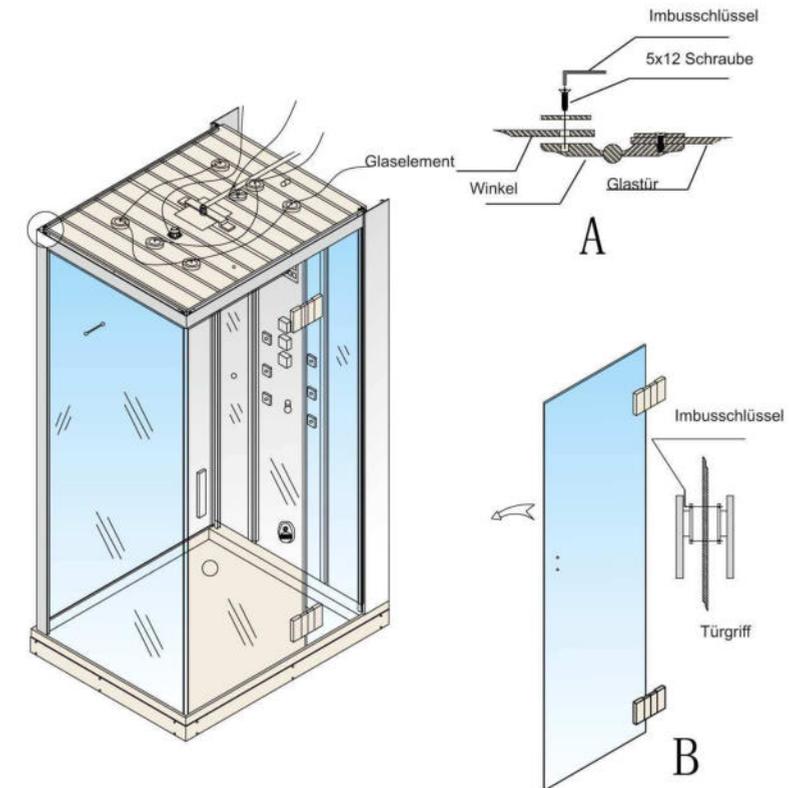
## Schritt 9

Setzen Sie das Kabinendach auf und fixieren Sie es mit den 4x10mm Schrauben an den Seitenwänden, wie in der Abbildung A gezeigt. Fixieren Sie die Aluminium-Profile mit den 4x10mm Schrauben an dem Kabinendach.



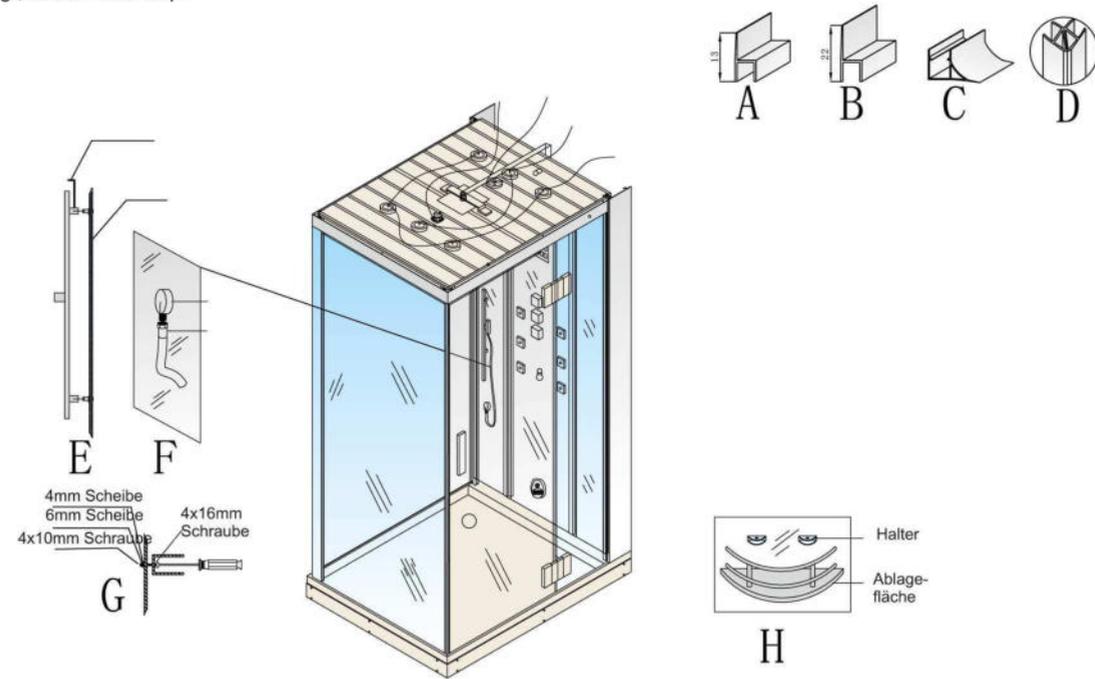
## Schritt 10

Verbinden Sie das seitliche, feste Glas-Element mit den Scharnieren an der Glastüre. Mit dem Imbusschlüssel können Sie, wie in der Abbildung A gezeigt, die Scharniere bei Bedarf nachjustieren. Befestigen Sie anschließend die Türgriffe, wie in der Abbildung B gezeigt.



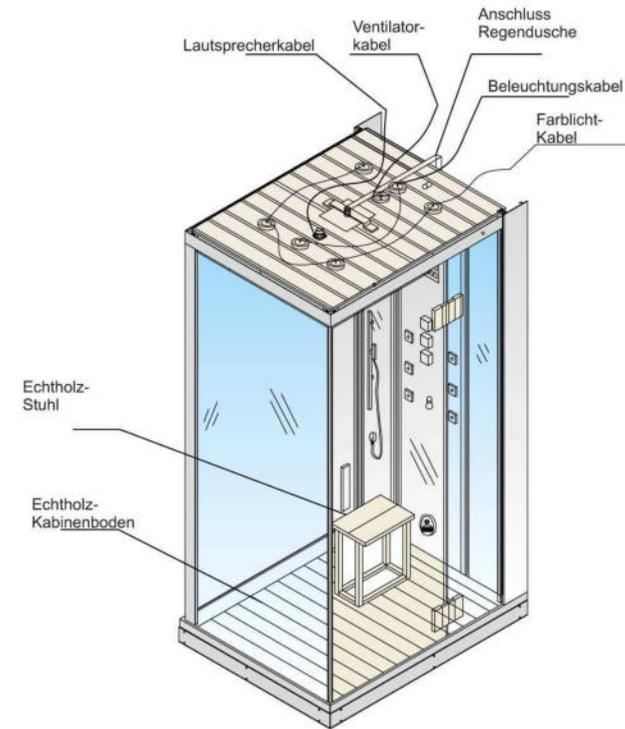
## Schritt 11

1. Befestigen Sie die Gummidichtung A auf der Oberkante der Glastüre. 2. Befestigen Sie die Gummidichtung B an der Seite der Glastüre. 3. Montieren Sie die Gummidichtung C an der Unterseite der Glastüre. 4. Setzen Sie die Magnetdichtung zwischen der Glastüre und dem Seitenelement ein. 5. Montieren Sie den höhenverstellbaren Duschhalter. 6. Verbinden Sie die Handbrause mit dem Duschschlauch und den Duschschlauch mit dem Duschanfluß (Bild F). 7. Montieren Sie den Glas-Clip, wie in der Abbildung G gezeigt und setzen Sie die Glasablage, wie in der Abbildung H gezeigt, in den Glas-Clip.



## Schritt 12

1. Legen Sie den Holzboden in die Duschtasse. 2. Stellen Sie den Holzhocker in die Duschkabine. 3. Schließen Sie die Kabel von Ventilator, Decken- und Farblicht, sowie des Lautsprechers an.



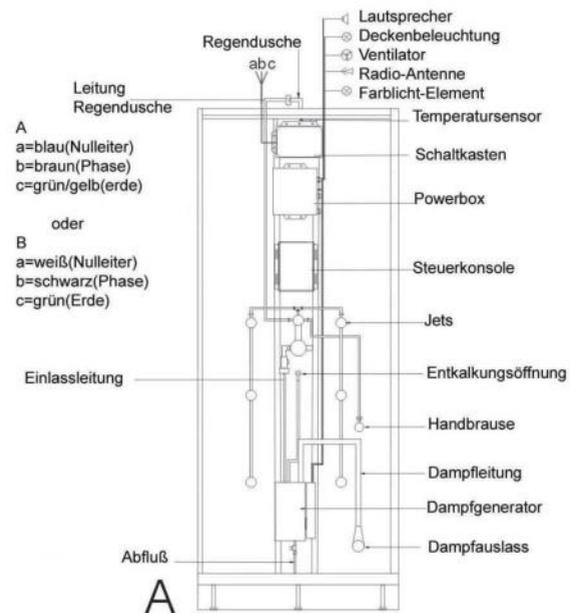
## Schritt 13

1. Montieren Sie den Abfluß in die Duschwanne und verbinden Sie die Dampfleitung mit dem Dampfauslass (Bild A).

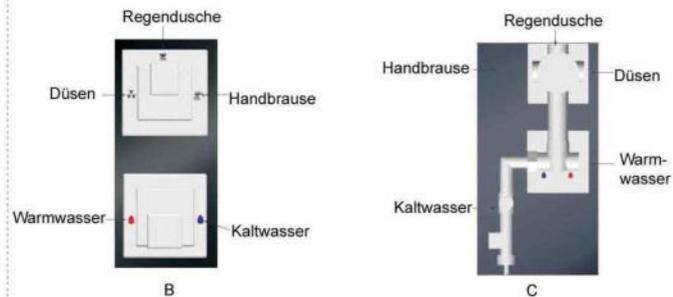
2. Verbinden Sie die Armatur mit den Kalt- und Warmwasseranschlüssen (Bild A, B, C)

HINWEIS: Die Thermostat-Armatur ist optional und wird nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch mitgeliefert. Die Installation ist in den Abbildungen D und E dargestellt.

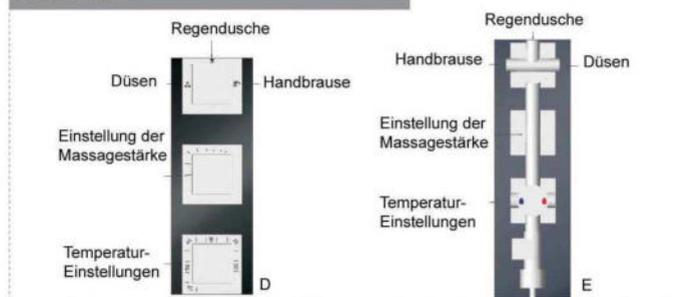
Testen Sie vor der Inbetriebnahme nochmals alle Steckverbindungen und Anschlüsse.



### Optional

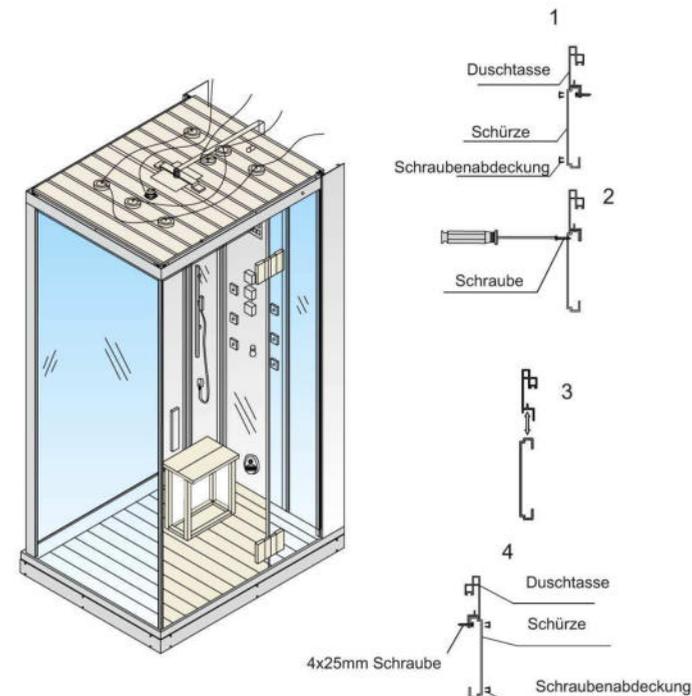


### Standard

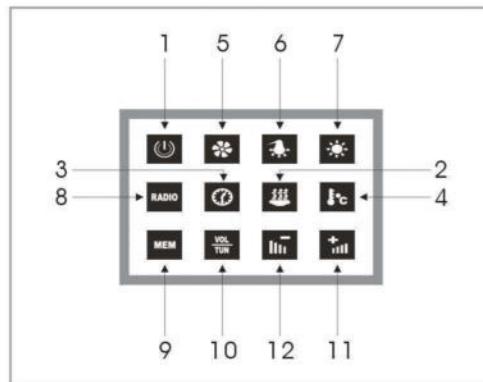


## Montage und Demontage der Schürze

1. Nehmen Sie die Dekor-Abdeckungen der Aluminium-Schürze ab, wie in der Abbildung 1 gezeigt. 2. Entfernen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher, wie in der Abbildung 2 gezeigt. 3. Nehmen Sie nun die Schürze, wie in der Abbildung 3 gezeigt ab. 4. Drehen Sie die Schürze um 180 Grad und montieren Sie die Schürze an die andere Seite der Duschtasse, wie in der Abbildung 4 gezeigt.



## Bedienungsanleitung der F8-Steuerkonsole



### 1. Ein/Aus

Das Betätigen der Ein-/Aus-Taste schaltet das System ein. Ein weiteres Betätigen der Taste schaltet das System wieder aus. Erfolgt nach dem Einschalten, 60 Sekunden lang keine Eingabe, schaltet sich das System automatisch aus.

### 2. Dampf

Mit dieser Taste starten Sie den Dampfgenerator. Im Display wird das Dampf-Symbol und die aktuell eingestellte Temperatur angezeigt. Ein weiteres Betätigen der Taste schaltet den Dampfgenerator wieder ab.



### 3. Zeiteinstellung

Bei eingeschaltetem Dampfgenerator können Sie, durch Betätigen dieser Taste, die Laufzeit des Dampfgenerators einstellen.

Jeder Tastendruck erhöht um 1 Minute. Halten Sie die Taste mehr als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Laufzeit automatisch, bis zur Maximalzeit. Dann beginnt die Laufzeit von vorne. Sie können von 5-50 Minuten frei einstellen. Die Werkseitige Einstellung liegt bei 30 Minuten.



### 4. Temperatur-Einstellung

Wenn Sie diese Taste bei eingeschaltetem Dampfgenerator betätigen, können Sie die Dampftemperatur einstellen. Die Gradzahl wird im Display angezeigt und bei jedem Tastendruck um 1 Grad Celsius erhöht. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Temperaturanzeige bis zur Maximalanzeige und beginnt anschließend von vorne. Die Temperatur läßt sich zwischen 20 und 50 Grad Celsius frei einstellen. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.



### 5. Ventilator

Bei Tastendruck startet die Ventilator-Funktion und im Display wird das Ventilator-Symbol angezeigt. Ein erneuter Tastendruck beendet die Funktion.



### 6. Farblicht-Therapie

Mit dieser Taste starten Sie die Farblicht-Therapie. Ist die Funktion aktiviert, wechselt jeder Tastendruck die Farbe. Der 1. Tastendruck schaltet blau ein, der 2. Tastendruck schaltet blau und rot ein, der 3. Tastendruck schaltet rot ein, der 4. Tastendruck schaltet rot und orange ein, der 5. Tastendruck schaltet orange ein, der 6. Tastendruck schaltet orange und blau ein, der 7. Tastendruck schaltet die Zirkulation ein und der 8. Tastendruck schaltet die Farblicht-Therapie wieder aus. Die Farblicht-Therapie arbeitet in dieser Reihenfolge: Ein - blau - blau und rot - rot - rot und orange - orange - orange und blau - Zirkulation - Aus.



### 7. Beleuchtung

Mit dieser Taste schalten Sie die Beleuchtung ein und das Lampen-Symbol erscheint im Display. Ein weiterer Tastendruck schaltet die Beleuchtung wieder aus.

### 8. Radio

Mit der Radio-Taste schalten Sie das Radio ein und aus.



### 9. Sender-Speicher

Sie haben die Möglichkeit 8 Radio-Sender zu speichern. Ein kurzer Tastendruck wählt den Speicher-Ort. Halten Sie dann die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, wird der aktuell abgespielte Sender abgespeichert.

## Bedienungsanleitung der F8- Steuerkonsole

### 10. Funktionen

Diese Taste ist mit 2 Funktionen belegt. Ist die Radio-Funktion aktiviert, schaltet der erste Tastendruck in die Frequenzeinstellung. Der 2. Tastendruck schaltet in die Lautstärkenregulierung.



### 11. Lautstärke +

Haben Sie bei eingeschaltetem Radio die Funktionstaste 10 einmalig gedrückt, können Sie nun mit dieser Taste die Radiofrequenz zwischen 87.5 und 108.0 MHz erhöhen. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt startet der automatische Sendersuchlauf aufwärts bis ein geeigneter Sender gefunden ist. Drücken Sie die Funktionstaste 10 ein zweites Mal, können Sie nun die Lautstärke erhöhen.



### 12. Lautstärke -

Haben Sie bei eingeschaltetem Radio die Funktionstaste 10 einmalig gedrückt, können Sie nun mit dieser Taste die Radiofrequenz zwischen 87.5 und 108.0 MHz senken. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt startet der automatische Sendersuchlauf abwärts bis ein geeigneter Sender gefunden ist. Drücken Sie die Funktionstaste 10 ein zweites Mal, können Sie nun die Lautstärke senken.



## Entkalkungsfunktion

Starten Sie die Entkalkungsfunktion in dieser Reihenfolge:

### 1. System aus

Um die Entkalkungsfunktion zu starten, schalten Sie das System bitte aus. Öffnen Sie die Entkalköffnung nie während des Betriebes, da die Gefahr von Verbrennungen besteht (Bild 1).



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

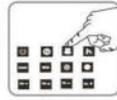


Bild 5



Bild 6

### 2. Entkalker-Abdeckung öffnen

Nachdem Sie das System ausgeschaltet haben, können Sie die Abdeckung der Entkalköffnung abnehmen.

### 3. Reiniger einfüllen

Füllen Sie nun mit dem Meßlöffel die benötigte Menge Zitronensäure in die Entkalköffnung.

### 4. Entkalker-Abdeckung schließen

Verschließen Sie nach dem Einfüllen des Reinigers nun wieder die Entkalköffnung, in dem Sie die Abdeckung im Uhrzeigersinn festdrehen.

### 5. System ein, Entkalkungsfunktion starten

Schalten Sie nun das System ein. Starten Sie die Entkalkungsfunktion durch Betätigen der Dampf-Funktions-Taste.

### 6. System aus, Wasser ablassen

Beenden Sie nach 5-10 Minuten die Dampf-Funktion und stellen Sie nun das System aus. Das Restwasser wird automatisch abgelassen. Die Reinigungs-Funktion ist dann nach 5 Minuten beendet.

#### Achtung:

1. Es ist verboten, die Reinigungsfunktion während dem Betrieb anderer Funktionen zu benutzen
2. Chemische Reinigungsmittel sind verboten
3. Führen Sie die Entkalkungsfunktion des Dampfgenerators nicht bei verstopften Leitungen durch.

Wir empfehlen zur Reinigung des Dampfgenerators flüssige Zitronensäure zu benutzen

## Service-Karte

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |            |  |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--|--|
| Produkt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |            |  |  |
| Seriennummer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Kaufdatum: |  |  |
| Telefon                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |            |  |  |
| Adresse                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Händler    |  |  |
| Aufbau, Montage und Versiegelung darf nur durch von EAGO Deutschland, qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.                                                                                                                                                                                                                                    |            |  |  |
| Unsere Produkte müssen nach erfolgter Montage und vor der Inbetriebnahme versiegelt werden, um eine Dichtigkeit zu gewährleisten.                                                                                                                                                                                                              |            |  |  |
| EAGO Deutschland bietet eine 2-jährige Ersatzteilgarantie auf alle Komponenten. Ein Vor Ort Service ist darin nicht enthalten und wird nur dann gewährt, wenn die Montage direkt durch EAGO-Deutschland erfolgt und dem Endverbraucher in Rechnung gestellt, oder wenn ein entsprechendes Servicepaket zusätzlich zum Produkt, erworben wurde. |            |  |  |
| Nach Ablauf der Gewährleistungszeit bieten wir einen deutschlandweiten, kostenpflichtigen Service für alle EAGO Produkte unter der Service Hotline 0049 (0) 2824 / 9623 - 0 an.                                                                                                                                                                |            |  |  |

Verbleibt beim Kunden

## Service-Karte

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Produktbezeichnung    |  |
| Seriennummer          |  |
| Kundenname            |  |
| Telefonnummer         |  |
| Adresse/<br>Anschrift |  |
| Händler               |  |
| Kaufdatum             |  |

Zurück an EAGO-Deutschland

| Service-Karte         |  |
|-----------------------|--|
| Produkt-bezeichnung   |  |
| Serien-Nummer         |  |
| Kundenname            |  |
| Telefon-Nummer        |  |
| Adresse/<br>Anschrift |  |
| Händler               |  |
| Kaufdatum             |  |

Zurück an EAGO-Deutschland

| Problemlösungen                                          |                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                   |                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                    |
|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fehlfunktion                                             | mögliche Gründe                                                                                                                                                                                                                             | Lösungsmöglichkeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Fehlfunktion                      | mögliche Gründe                                                                                                                                               | Lösungsmöglichkeiten                                                                                                                                               |
| starke Vibrationen und starke Geräuschentwicklung        | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Duschtasse ist nicht eben ausgerichtet.</li> <li>2. Die Verschraubung oder die Schallschutzdichtung der Pumpe ist fehlerhaft.</li> <li>3. Motorproblem</li> </ol>                                 | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Duschtasse neu ausrichten</li> <li>2. Schrauben und Schallschutzdichtung überprüfen und gegebenenfalls nachziehen oder ersetzen.</li> <li>3. Kontaktieren Sie Ihren Händler.</li> </ol>                                                                                                                   | Farblicht-Therapie arbeitet nicht | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leitung getrennt</li> <li>2. Platine durchgebrannt</li> </ol>                                                       | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verbindung wieder herstellen</li> <li>2. Händler verständigen</li> </ol>                                                 |
| Es kommt kein Wasser aus den Jets, Wasserdruck zu gering | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ansaugleitung verstopft</li> <li>2. Wasserstand zu gering</li> <li>3. Der Regler für die Luftbeimischung ist zugedreht.</li> <li>4. Luft im Leitungssystem</li> <li>5. Anderes Problem</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ansaugleitung reinigen</li> <li>2. Wasserstand bis über die Jets auffüllen.</li> <li>3. Luftbeimischung aufdrehen.</li> <li>4. Wasser über das Jet-System einfüllen bis die Luft entwichen ist. Die Verschraubung des Wassereinlasses nachziehen, um einen weiteren Lufteintritt zu vermeiden.</li> </ol> | langsamer Wasserabfluss           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wasserdruck zu gering</li> <li>2. Armaturblock ist verstopft.</li> </ol>                                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wasserdruck überprüfen</li> <li>2. Filter am Wassereinlass reinigen.</li> </ol>                                          |
| Hydropumpe kann nicht gestartet werden                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. starke Stromschwankungen oder Stromversorgung ist getrennt.</li> <li>2. Der Schalter für die Hydropumpe, bzw. der Regler für die Luftbeimischung ist defekt.</li> </ol>                           | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stromverbindung wieder herstellen</li> <li>2. Der Wasserstand ist zu gering.</li> <li>3. Es befindet sich Luft im System (s.o.)</li> <li>4. Techniker verständigen</li> </ol>                                                                                                                             | Ablaufventil arbeitet nicht       | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schrauben lose oder Abdeckung defekt</li> <li>2. Zugseil gerissen</li> <li>3. Unterlegscheibe ist uneben</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schrauben befestigen und Abdeckung erneuern</li> <li>2. Zugseil erneuern</li> <li>3. Unterlegscheibe ersetzen</li> </ol> |
|                                                          |                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Display ohne Funktion             | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. falsche Verkabelung</li> <li>2. System ausgeschaltet</li> <li>3. Verkabelung ist lose</li> </ol>                    | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verkabelung überprüfen</li> <li>2. System einschalten</li> <li>3. Verkabelung wieder befestigen</li> </ol>               |
|                                                          |                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | kein Dampfaustritt                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überhitzungsschutz hat ausgelöst.</li> <li>2. Der Dampfgenerator oder die Heizspirale ist defekt.</li> </ol>        | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schutzschalter am Dampfgenerator wieder einschalten</li> <li>2. Techniker verständigen</li> </ol>                        |
|                                                          |                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Beleuchtung defekt                | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verkabelung defekt oder unterbrochen</li> <li>2. Platine durchgebrannt</li> </ol>                                   | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verkabelung reparieren oder ersetzen</li> <li>2. Platine ersetzen</li> </ol>                                             |
|                                                          |                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Ventilator arbeitet nicht         | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalter ist aus</li> <li>2. Ventilatorblatt ist blockiert</li> <li>3. Ventilator ist defekt</li> </ol>             | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. System einschalten</li> <li>2. Blockierung entfernen</li> <li>3. Ventilator ersetzen</li> </ol>                          |